

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 82 (1995)
Heft: 3: Im Grossraum Zürich = Dans le grand Zurich = In greater Zurich

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

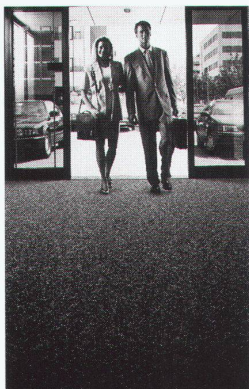
Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmennachrichten

Coral Plus Extra Sauber-Lauf-Zone®

Die Coral Plus Extra Sauber-Lauf-Zone® von Tuf-ton hält 90 Prozent des von aussen nach innen herein-gebrachten Schmutzes und Feuchtigkeit fest und garan-tiert eine konzentrierte Auf-nahme von Schmutz und Feuchtigkeit in schmutzkriti-schen Zonen. Mit Coral Plus Extra senkt sich die Reini-gungsfrequenz der nachfol-genden Bodenbeläge von 3 auf 1. Dadurch kann bei der Unterhaltsreinigung bis zu 65 Prozent gespart wer-den. Ausserdem verlängert sich die Lebensdauer der nachfolgenden Bodenbeläge. Sie bleiben sauber und attraktiv.



Coral Plus Extra spricht für sich: Die Farben bleiben selbst nach häufigem und intensivem Reinigen origi-nal. Die Oberflächenstruk-tur ändert sich nicht trotz intensiven Laufverkehrs. Ihre rutschsicheren Eigen-schaften bieten dem Be-nutzer ein grosses Mass an Sicherheit. Die Kollektion besteht aus zehn aktuellen Farbstellungen. Das Liefer-programm umfasst Rollen und Matten in verschiede-nen Breiten und Abmes-sungen.

Für den Einsatz an Or-ten mit hohen Brandsicher-heitsforderungen liefert Tuf-ton die Coral Plus Extra FR Sauber-Lauf-Zone in

feuerhemmender Ausführ-ung. Diese Qualität ist schwer entflammbar. Sie hat eine sehr niedrige Rauch-entwicklung und enthält ausserdem eine sehr gerin-ge Konzentration von toxi-schen Bestandteilen.

Weitere Auskünfte er-teilen:
Belcolor Teppich AG,
9015 St.Gallen,
Bienna Interflor SA,
2605 Sonceboz,
Decorado AG, 5033 Buchs.

Orientierung – in die Architektur integriert

Mit dem integrativen Leit- und Orientierungs-system der OPTI TABLE Info-systeme AG landen Sie immer am richtigen Ort. Klare, individuelle, flexible und zweckmässige Beschriftung, die auch höchsten ästhetischen Ansprüchen genügt.

Ein Beschriftungs-konzept als integrativer Be-standteil eines Gebäudes, welches die architektoni-sche Leitlinie weiterverfolgt und gleichzeitig zweckmäs-sig ist. Die OPTI TABLE Info-Systeme AG versteht sich als Ihr Partner und Berater, der Ihnen kompetent und fach-männisch, ganze, auf Sie zugeschnittene Konzepte und Lösungen anbietet.

Die Flexibilität ist durch einfaches Austauschen und Ergänzen der Beschriftung jederzeit gewährleistet. Ein windowsfähiges Soft-wareprogramm, welches OPTI TABLE Info-Systeme AG gleich mitliefert, reduziert den administrativen Auf-wand von Zeit und Geld. Mit dem Programm «Self-print» verwaltet der An-wender sämtliche Beschriftungen aus seinem PC. So sind Nachbeschriftungen ein Kinderspiel, und das Bild des Schriftträgers bleibt identisch.

Ein Beispiel aus der vielseitigen Produktpalette der OPTI TABLE Info-Systeme AG ist die neue, un-gewöhnliche Lösung: VITRO-SIGN. Ungewöhnlich durch

die Wahl des Materials. Stark in der visuellen Prä-sentation der Information. Frei in der grafischen Ge-staltung. Flexibel in der An-wendung. VITROSIGN – das bedeutet Information in Glas. Transparent und un-aufdringlich. Form, Funk-tion und Information ästhe-tisch und klar. VITROSIGN – die Lösung für ausserge-wöhnliche Informations- und Orientierungsaufgaben.

Praktikabel und flexi-bel, sowohl bei der Erstein-richtung wie auch bei fol-genden Aktualisierungen. Aus Werkstoffen, deren Wert und Wirkung sozusagen aus sich selbst heraus entstehen. Unverfälscht und umweltfreundlich.

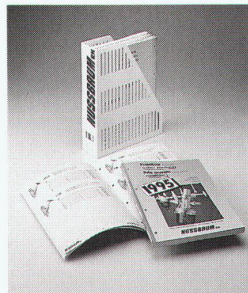
VITROSIGN-Informa-tionsträger erfüllen alle An-forderungen in perfekter Art und Weise. Für alle denkbaren Anwendungen und viele spezielle Einsatz-möglichkeiten.

OPTI TABLE Info-Systeme AG, 6345 Neuheim

Neue Nussbaum-Preislisten mit Pfiff

Sie wurden in mehre-ren tausend Exemplaren vor Weihnachten verschickt. Ein vorbildlich gestaltetes, über-sichtliches Nachschlage-werk. Mit eleganter, prakti-scher Ständerbox. Eine Freude für jeden Benutzer.

Neu ist die formschöne, weiss-blaue Box. Damit er-halten die Nussbaum-Preis-bücher für 1995 ihren festen Stehplatz auf dem Schreib-tisch oder im Regal. Neu und wegweisend ist auch die moderne, benutzer-freundliche Gestaltung des



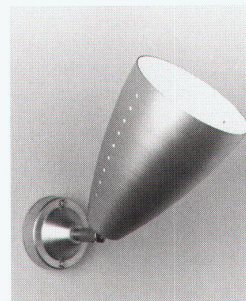
Inhalts. Der dreifarbige Druck schafft Übersicht, und die unzähligen Fotos zu je-dem Artikelstamm sind beim raschen Gebrauch eine grosse Hilfe. «Mit der durch-gehenden Bebilderung wollten wir die Preislisten anwenderfreundlicher ma-chen», vernimmt man dazu von Nussbaum. «Sofort erkennt man das gesuchte Produkt und hat dazu alle erforderlichen Angaben.»

Die 95er Preislisten mit dem kompletten Nussbaum-Sortiment in Gebäude-armaturen und Installations-systemen versprechen ein echter Hit zu werden.

R. Nussbaum AG, 4600 Olten

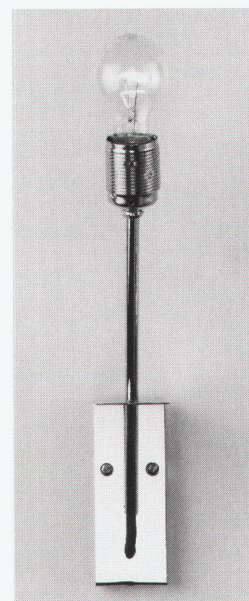
Zwei neue Leuchten der Licht+Raum AG

Der LRG Konus ist uns eigentlich schon (oder noch) bekannt, handelt es sich doch um eine beliebte Form der 50er und 60er Jahre. Unserer Tradition folgend erinnern wir mit dem Konus an eine weitere bekannte, klassisch gewordene Form.



Ebenfalls traditioneller-weise ist die Leuchte von Hand gedrückt und aus Alu-minium. Der LRG Konus eignet sich für Decken- (mit Stahlseil und Kabel) oder für Wandmontage (mit Gelenkhalter).

azuro Jürg Zulauf und Olav Rohrer zeichnen ver-antwortlich für das Design der Minimalleuchte 2 (Wand). Der Entwurf be-zieht sich auf die puristische Architektur der 20er Jahre. Die Schönheit der nackten Glühlampe wird mit minima-len Mitteln zur Geltung ge-



bracht. Die Leuchte besteht aus vier Einzelteilen: der Glühlampe, der Fassung auf dem Messingrohr und dem abgekanteten Messingblech als Verbindung zur Wand. Die Minimalleuchte ist ver-nickelt.
Licht+Raum AG,
3063 Ittigen

TORMAX mit LON – Innovationsschub für Gebäudeleitsysteme

Die eklatanten Vorteile automatischer Türen in öffentlichen und stark fre-quentierten Gebäuden sind unbestritten. Die Zeiten, in denen die Zutrittskontrollen durch den Einsatz von Por-tiers überwacht wurden, sind endgültig vorbei. Durch die einfache Integration in das Gebäudeleitsystem – modernste Elektronik macht's möglich – kann der TORMAX Türantrieb vorteil-haft dank dem offenen Bus-System LON (sowie mit den gängigsten Systemen wie Honeywell, Johnson Con-trols, Landis & Gyr, Fr. Sauter AG, Stäfa Control System SCS usw.) in die Gebäude-leittechnologien eingebun-den werden. Die Überwa-chung erfolgt via Monitor zentral, zusammen mit allen

anderen technischen Installationen. Per Computer kann jede gewünschte Veränderung vorgenommen werden.

Die zentrale Überwachung und Ansteuerung aller Ein- und Ausgänge hat einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Gebäudesicherheit. Die Zutrittskontrolle wird wesentlich vereinfacht. Zentral kann beispielsweise nach Beendigung der Arbeitszeit festgestellt werden, ob alle Türen ordnungsgemäss geschlossen sind. Detaillierte Diagnoseauswertungen sind selbstverständlich.

Die ökologischen und ökonomischen Vorteile – Sommer- und Winterbetrieb sowie Fernwartung und Service dank Integration ins Gebäudeleitsystem – sind offensichtlich.

Dank intelligenter Computertechnologie ist es möglich, alle Funktionen einfach und flexibel den Kundenwünschen anzupassen. Eine Vielzahl von Parametern wie Geschwindigkeit oder Öffnungsweite kann durch den Kunden selber verändert werden.

Mehr als 40 Jahre Erfahrung mit Antrieben für Türen und Tore prägen die zielstrebigsten Entwicklungen von TORMAX. Ein Höhepunkt ist die volle Integration ausgereifter Tür-



automatik in die Gebäudeleittechnik.

Um die Kommunikationsfähigkeit der TORMAX Produkte unter Beweis zu stellen, wurde ein Neubau in Bülach vollumfänglich mit einem offenen Gebäudeleitsystem ausgerüstet. Das hier zum Einsatz kommende System ist LON von der Firma Echelon (selbstverständlich könnten auch andere Systeme, wie die eingangs erwähnten, eingesetzt werden). LON wurde nicht für einzelne Anwendungen konzipiert, sondern berücksichtigt alle Anforderungen aus allen Gebieten der Haustechnik. Mit LON lassen sich intelligente Systeme kostengünstig koordinieren. LON, ein herstellerunabhängig offener Gebäude-Bus, bringt grosse Gewähr, weltweite Anerkennung zu finden. Landert-Motoren AG, 8180 Bülach

Weltpremiere: gefliester Badheizkörper mit Sitzgelegenheit

Dies ist eine gemeinsame Produktentwicklung der Borer Technik AG mit der Keramik Laufen: ein Fliesenheizkörper mit Sitzfläche.

Mit dem neuen Badheizkörper «BoSwing» ist es den beiden Unternehmen gelungen, einen Zusatznutzen zu entwickeln, der für den Käufer im wahrsten Sinne des Wortes spürbar ist. Ergänzend zu den normalen Funktionen Heizung und Handtuchhalter bietet der «BoSwing» noch einen beheizten Sitzplatz. Gerade in den normalerweise eher beengenden Platzverhältnissen in Badezimmern ist diese Sitzfläche besonders willkommen.

Ähnlich wie ein Kachelofen bringt der Badheizkörper «BoSwing» eine warme,

behagliche Atmosphäre ins Badezimmer. Der Einsatz von Keramikfliesen in der traditionellen Heizkörpertechnik macht diesen angenehmen Zusatzeffekt erst möglich. Erstaunlich, dass dabei die Wärmeleistung des Heizkörpers nicht spürbar beeinträchtigt wird.

Diese gemeinsame Produktentwicklung ist ein gutes Beispiel dafür, wie aus der geschickten Kombination der Stärken zweier Spezialisten eine interessante Innovation entstehen kann: Heizkörper und Wärmetechnik von der Borer Technik AG, Keramik und Design von Keramik Laufen. Neben der spürbar behaglichen Wirkung hat der «BoSwing» noch einen gestalterischen Vorteil: Der Heizkörper ist kein Fremdkörper mehr, er lässt sich elegant und harmonisch in die Fliesenoptik des Badezimmers integrieren.

Borer Technik AG,
4227 Büsserach



Hauszeitschriften

SOMFY-flash – Fachinformation in verständlicher Form
Kundenmagazin für Automatisierung von Beschattungsanlagen

Seit fünf Jahren erfreut sich das zweimal jährlich

publizierte Fachmagazin SOMFY-flash bei Storisten und Architekten grösster Beliebtheit. Auf jeweils 16 Seiten sind die neuesten Erkenntnisse aus dem praktischen Alltag sowie technische Informationen auch für fachlich weniger Versierte in verständlicher, illustrativer Weise erklärt.

Das Leitthema der neuesten Ausgabe ist den modernen Hausleitsystemen gewidmet. Das damit verbundene enorme Energie-sparpotential dürfte bei vielen Bauwilligen auf grosses Interesse stossen. Weitere Themen befassen sich mit einem neuen Einzelsteuerungssystem für den Einbau in ein Tableau, mit der hochaktuellen Automatisierung von Innenbeschattungsanlagen (Interior Window Treatment), die ständig grösseren Zuspruch findet, sowie mit einer nachträglich einbaubaren, funkgesteuerten Komfortregelung für Gebäude. Weitere allgemeine Einblicke in die Dynamik und das Geschehen am Markt gehören zu den Standardrubriken.

SOMFY-flash Nr. 8 ist soeben in Deutsch und Französisch erschienen. Es kann kostenlos bezogen werden bei:

SOMFY AG, Vorbuchenstrasse 17, 8303 Bassersdorf, Tel. 01/836 80 70.

Impressum

Werk, Bauen+Wohnen, 82./49. Jahrgang

Herausgeber

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Werk AG, Verlag Bauen+Wohnen GmbH

Adresse Verlag, Redaktion und Inserate:
Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS, Bund Schweizer Architekten / Fédération des Architectes Suisses, VSI Vereinigung Schweizer Innenarchitekten

Redaktionskommission

Roger Diener, Paolo Fumagalli, Prof. Drs. h.c. Ing. Jürgen Joedicke, Prof. Peter von Meiss, Adrian Meyer, Rolf Mühlethaler

Redaktion VSI-Beilage
Stefan Zwicky

Redaktionelle Mitarbeit
André Bideau

Korrespondenten

Marc M. Angélli, Zürich/Los Angeles; Gilles Barbey, Lausanne; Cuno Brüllmann, Paris; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Petra Hodgson-Hagen, Frankfurt/London; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Dr. Ulrike Jehle-Schulte Strathaus, Basel; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Darmstadt; Klaus Kada, Graz/Aachen; Dr. Gert Kähler, Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Moritz Küng, Bruxelles; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Lausanne; Paul Marti, Genève; José Luis Mateo, Barcelona; Gerhard Ullmann, Berlin; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München

Redaktionssekretariat
Rosmarie Helsing

Übersetzungen

Jacques Debains, Susanne Leu, Maureen Oberli-Turner

Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck aus Werk, Bauen+Wohnen, auch mit Quellenangabe, ist nur mit Bewilligung des Verlages gestattet.

Inseratenverwaltung

Verlegergemeinschaft Werk, Bauen+Wohnen, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich, Tel. 01/362 95 66, Fax 01/362 70 32
Gilbert Pfau, Anne-Marie Böse

Druck

Zollikofer AG, 9001 St.Gallen

Litho

Nievergelt Repro AG, 8048 Zürich

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG

Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen, Tel. 071/29 77 77

Bezugsbedingungen Schweiz

Jahresabonnement	sFr. 175.–
Studentenabonnement	sFr. 120.–
Einzelhefte	sFr. 22.–

Bezugsbedingungen übrige Länder

Jahresabonnement	sFr. 185.–
Studentenabonnement	sFr. 130.–
Einzelhefte	sFr. 22.–

Alle Preise inkl. Porto und 2% MWST

Abbestellungen

können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert.